Last but not least liegt unser Platz nur 40 km von Mailand entfernt. “Das Abendmahl” von Leonardo da Vinci, der einzigartige Mailänder Dom und viele andere Sehenswürdigkeiten sind sicherlich einen Ausflug wert, wie auch ein Spaziergang durch den “quadrilatero”, das Zentrum der italienischen Modeszene zwischen via Montenapoleone und via della Spiga.

Unterkunft

Es gibt die Möglichkeit direkt auf dem Flugplatzgelände zu campiren. Nur 500 m von Flugplatz entfernt bietet ein gut geführter “Agriturismo” Unterkunft und Verpflegung zu günstigen Preisen.
In unserem Clubhaus könnt Ihr mittags preiswert essen. Selbstverständlich gibt es im näheren Umkreis sehr viele Restaurants in denen Ihr norditalienische Spezialitäten und Weine genießen könnt: Safranrisotto, die Veltliner “Pizzoccheri”, Pasta und Pizza jeglicher Art, Barbera, Sassella, Valpollicella und viele andere Spitzenweine.

Kosten

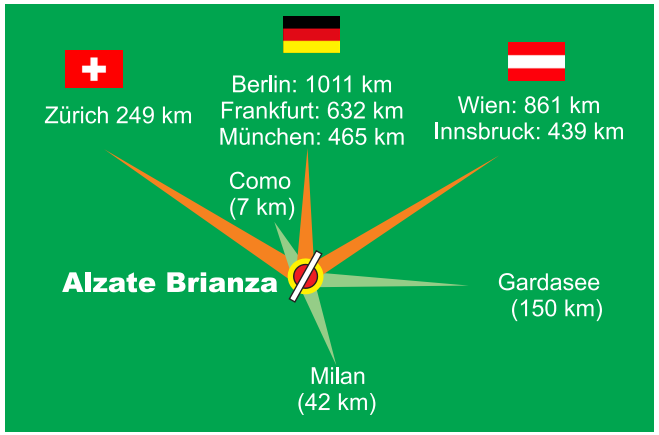
Zeitraum: eine Woche 140€ jede weitere Woche 100€
Check-flight: 50€ (obligatorisch für Neuankömmlinge)
Anmeldungsgebühr Aeroclub Italia: 60€ (obligatorisch)
Schlepp: 750 m 55€ Einsitzer/69€ Doppelsitzer,
1000 m 69€ Einsitzer/82€ Doppelsitzer
Selbststart: 10€
Camping: Zelt 10€/pro Tag Wohnwagen/Wohnmobil 15€/proTag

Nützliche Infos

- **Agriturismo Cassinazza** - www.cassinazza.it
Großer Bauernhof, etwa 300 m vom Flugplatz entfernt, gemütliche Zimmer mit Bad. Im Restaurant werden norditalienische Spezialitäten serviert.
- **Inverigo Hotel** - http://gruppoplinio.it/inverigohotel/en/
Das Hotel liegt weniger als 5 km vom Flughafen entfernt und ist ein modernes 4-Sterne-Hotel mit günstigen Preisen. Die Zimmer sind geräumig und komfortabel. Außerdem gibt es ein Restaurant und eine Pizzeria.
- **Pizzeria Quater Stagion** - Via Montello 30, Orsenigo
Ein bei unseren Gästen sehr beliebstes Restaurant mit typischer süditalienischer Küche und fantastischer Pizza.
- **Trattoria Riposo** - www.trattoriariposo.com
Direkt südlich vom Flugplatz, mit Terrasse und gepflegtem Garten, wo man unter freiem Himmel lombardische Spezialitäten genießen kann.

Aeroclub Volovelistico Lariano

Aeroporto di Verzago – Alzate Brianza
Via Isonzo, 226 (fraz. Verzago)
I-22040 Alzate Brianza (CO)
GPS: 45° 46’ 10’’ N - 09° 09’ 40’’ E
e-mail: segreteria@avl.it www.avl.it
englischsprachige Auskunft: **+39 331 6921145**
(Alessandro Scaltrini)



Segelfliegen auf der Alpensüdseite

Aeroclub Volovelistico Lariano

Alzate Brianza, ein Paradies für Piloten - und deren Familien!!

Lieber Segelflieger,
unser Flugplatz ist ein idealer Ausgangspunkt für Langstreckenflüge in den Alpen. Wunderschön gelegen – 10 km südlich vom Comer See – in einer Waldnische sehr nahe an den Südhängen einer Bergkette, die sich zwischen Como und Lecco erstreckt, ist er vor allem im Frühjahr ein sehr beliebtes Ziel für Segelflieger.

Unsere Clubpiloten wie auch unsere Gäste fliegen von hier aus sehr oft

- Richtung Osten in das Engadin, das in WO Richtung ausgelegte Valtellina (Veltlin) bis hin nach Südtirol, das Pustertal und Österreich
- Richtung Westen das Monte Rosa Gebirge, zum Matterhorn, und über das Aostatal bis nach Frankreich
- Und nicht zuletzt die einmalige Seenlandschaft der großen Seen des südlichen Alpenvorlandes, das Gebiet zwischen dem Lago Maggiore, dem Luganer See, dem Comer See und dem weiter östlich gelegenen Gardasee.

Ausserdem erfreuen wir uns oft über Nordföhnlage, die wunderbare Wellenflüge und Höhenflüge ermöglicht!
Viele Flüge unserer Clubpiloten, sowie unserer deutschen und schweizer Gäste, findet Ihr im OLC.

Unser Club bietet euch

- 3 Schleppmaschinen: 2 Stinson L5 und 1 Robin
- die Möglichkeit auch schon am frühen Vormittag zu starten
- die Anwesenheit eines deutschsprachigen Kollegen der Flugplatzleitung

Urlaub auch für Eure Begleitpersonen!

Im Umkreis von weniger als 10 km liegen am Ufer des Comer See die idyllischen und bekannten Orte Bellagio und Varenna. Tagesausflüge zum Lago Maggiore (50 km), zum Gardasee (120 km) und nach Verona (130 km) bieten eine beliebte Abwechslung.
In wenig mehr als einer Stunde erreicht Ihr die Alpengebiete des Engadin und des Valtellina.

Das sagt man von uns

Tilo Holighaus
Deutschland

Alzate ist für mich einer der schönsten Ausgangsflugplätze für den Alpensegelflug. Von hier aus konnte ich schon im frühen Frühjahr – lange bevor bei uns zu Hause die Saison beginnt – phantastische Flüge erleben. Bei mehreren sportlich anspruchsvollen Trainingslagern flog ich schon in der Welle zum Montblanc, segelte im Hangwind an der Eiger-Nordwand oder genoß die Thermik bis Lienz in Österreich. Aber auch bei schlechteren Wetterbedingungen kann man lokal wunderschöne Segelflugerlebnisse genießen – die Landschaft mit den erst niedrigen, dann schnell ganz hohen Bergen und den eindrucksvollen großen Seen und Tälern ist an Abwechslung kaum zu übertreffen. Aber auch am Boden bietet der Flugplatz ein herrliches Ambiente, vor allem dank der wunderbaren Gastfreundschaft der italienischen Segelfliegerfreunde.

Albert Kiessling
Deutschland

Warum Alzate? Nette Leute, gute Campingmöglichkeiten, wunderbare Landschaft, viele Attraktionen für die Familie, außerdem leicht zu erreichen über Gotthard- und Bernardino Pass. Häufig gute Wetterbedingungen im Frühling aufgrund der vorherrschenden Nordwinde in dieser Jahreszeit. Alle vier Wetterregionen, über die Kalkreuth in seinem Buch "Segeln über den Alpen" schreibt, sind von Alzate aus erreichbar.
- NW über Nufenen und Simplon, entlang dem Rhonetal bis ins Berner Oberland; - SW mit den höchsten Bergen der Alpen: Mont Blanc, Monte Rosa, Matterhorn, Aostatal, Gran Paradiso, Monviso; - SO mit Langstreckenflügen dem Etschtal entlang, Adamello, Tonale, Ortler, Bozen, Pustertal, Dolomiten bis Nötsch in Österreich; - NO über Maloja, Bernina, Samedan, Inntal, Landeck, Ötztaler Alpen, Brennerpass.
Wenn die Wetterlage nicht so gut ist (niedrige Wolkenbasis): Mittelstreckenflüge zum Gottahardpass, Centotal, Domodossola, Etschtal, Sondrio oder in der Pöebene nach Varese, Valbrembo, Bergamasker Alpen bis zum Gardasee. Insgesamt gibt es sehr viel mehr Möglichkeiten in Alzate, als in den französischen Segelflugzentren in der südlichen Provence.

Massimo Roncone
Italien

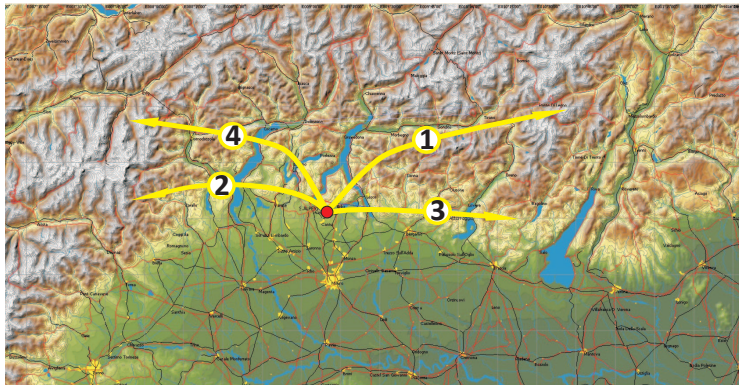
Nach jahrelanger Teilnahme erreichte ich 2021 endlich den ersten Platz in der italienischen OLC plus Meisterschaftwertung. Der Flughafen Alzate ist sicherlich ein idealer Ausgangspunkt für lange Flüge: die thermischen Bedingungen beginnen sich bereits um 10 Uhr zu bilden und die zentrale Lage in den Alpen ermöglicht es Ihnen, die Thermik im Osten und Westen auszuwählen und die meteorologische Situation des Tages am besten zu nutzen. Die italienischen, schweizerischen, französischen und österreichischen Alpen bilden den Rahmen zu Ihren Flug. Falls Sie Ihre Augen mit Schönheit füllen möchten, fliegen Sie in die Dolomiten oder zum Matterhorn und Ihr Erlebnis wird unvergeßlich.

Bert Schmelzer
Belgien

Alzate ist für mich einer der interessantesten Startplätze, um im Frühling zu fliegen. Die Möglichkeiten sind sicher endlos. Welle, Hangflug, Konvergenzlinien und natürlich starke Thermik, und dies alles über der wunderschönen Landschaft Nord-Italiens, gekennzeichnet durch ihre steilen Berge, malerischen Dörfer und berühmten Seen.
Fliegerisch bietet Alzate eine ausgezeichnete Ausgangslage für raumgreifende Streckenflüge. Insbesondere wenn der Nordföhn bläst, sind 1.000 km Flüge machbar.
Die Kombination von atemberaubender Landschaft, großzügiger Gastfreundschaft und leckerem Essen macht Alzate zu einem wunderbaren Ort, um die Flugsaison zu eröffnen.

Segelfliegen in Alzate:

es gibt hauptsächlich vier Richtungen in die wir für Ausflüge und Streckenflüge starten:



1. Die Nord-Ost-Route

Das ist die bevorzugte Route für weite Alpenflüge. Zuerst geht es darum die grossen Täler, die sich in West-Ost Richtung erstrecken, zu erreichen. Vor allem das Veltlin ist Ausgangspunkt für lange Flüge nach Osten. Von dort erreicht man den Tonal-Pass, das Nontal und Bozen. Dann geht es weiter ins Pustertal und nach Österreich ins Gailtal und bis nach Lienz. Flüge in diese Richtung sind vor allem im April und Mai möglich, aber oft genug kann man schon in März anfangen, die Gegend zu erforschen. Die Höhenquoten, die bei diesen Flügen erreicht werden, liegen bei 2000/2500 m direkt nördlich von Alzate am Fuß der Alpen und reichen bis 3000/4000 m in den großen Tälern.

2. Die West-Route

Typisch für Tage nach Regenfronten mit leichtem Wind von Norden. Man überquert den Lago Maggiore und fliegt entlang den Alpen bis nach Turin. Eher selten ist die Möglichkeit den Sprung ins Aostatal zu schaffen. Dort herrscht ein besonderes Mikroklima. Die Wolkenbasis ist meist nicht sehr hoch (1800/2600 m QNH) aber die Thermikaktivität ist beständig bis zum Susatal. An besonders guten Tagen (nicht so selten) kann man das Susatal erreichen und bis Mont-Genevre-Pass entlang fliegen. Von dort erreicht man St. Crepin, Gap und Sisteron in Frankreich und dann geht's zurück nach Alzate.

3. Die dritte Route führt am Fuß der Alpen entlang nach Osten

Es ist fast immer möglich, diese Strecke abzufliegen. Es reichen dafür Flughöhen von 1200/2000 m QNH (d.h. 800/1400 m vom Boden) aus. Der erste Schritt besteht darin, den Iseo See zu erreichen. Leicht kommt man dann zum Gardasee und darüber hinaus. An besonders guten Tagen kann man Strecke fliegen, die über Bassano del Grappa bis nach Rivoli di Osoppo reichen und so auf 500 bis 700 km kommen.
Eine schöne, leichtzufliegende Route mit vielen Möglichkeiten zu Außenlandungen.

4. Die Nord-West-Route

Das ist die Route, die uns zum Simplon-Pass führt. Hier geht es nicht darum viele Kilometer zu machen. Das Schöne an dieser Strecke ist die stufenweise immer höher werdende Wolkenbasis bis in die Cento Valli (Hundert Täler) östlich von Domodossola. Hier findet man während der gesamten Flugsaison Wolkenbasen über 3300 m QNH.